

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 330**

22-18873
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Radverkehrsführung im Zuge der Baumaßnahme Hamburger Straße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.05.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunterau (zur
Beantwortung)

09.06.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Durch die aktuelle Baumaßnahme auf der Hamburger Straße zwischen Ende der A 392 und der Kreuzung mit der Siegfriedstraße wurde auch der nordwärtige Radweg unterbrochen. Zunächst wurde keinerlei Umleitung ausgeschildert und insbesondere weder der auf der anderen Straßenseite verlaufende Radweg in beide Richtungen freigegeben noch wurden entsprechende Warnhinweise für den motorisierten Individualverkehr aufgestellt. Nach Intervention eines Bürgers ist dies mittlerweile erfolgt, allerdings ist ein Zugang per Rad (oder Elektroroller etc...) zum dortigen Verbrauchermarkt und dem Weinbergweg weiterhin nur sehr umwegig (vier Ampeln bzw. ein großer Umweg über Ludwigstraße und Mittelweg) bzw. mit einer schmalen und beispielsweise für Lastenräder oder Fahrradanhänger schlecht nutzbaren Schiebestrecke zu bewerkstelligen. Ebenfalls ist von Norden die Wegeführung weiterhin unklar beschildert, wenn man aus Richtung Norden in die Siegfriedstraße abbiegen möchte.

Dies vorangeschickt fragen wir:

1. Warum wurde - obwohl stark genutzt und u.a. Schul- und Arbeitsweg - zunächst keine Umleitung für den Radverkehr ausgeschildert und warum erfolgt nicht standardmäßig ein adäquates Vorgehen?
2. Warum wurde nicht - wie dies für motorisierten Individualverkehr in ähnlichen Situationen regelmäßig geschieht - eine provisorische Fahrbahn erstellt, die weiterhin eine Zufahrt zum Weinbergweg ermöglicht?
3. Existieren seitens der Verwaltung Konzepte, wie man zukünftig frühzeitig überprüfen kann, welche wichtigen Wegeverbindungen im Rahmen von Bauarbeiten o.ä. für den Rad- oder Fußverkehr unterbrochen werden und wie man diese provisorisch mit möglichst wenigen Barrieren weiter ermöglichen kann.

gez.

Dennis Egbers Schoger

Anlagen:

keine